

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG SERIE **FOX**



ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG



INHALT:

1	ALLGEMEINE HINWEISE	3
1.1	Vorwort	4
1.2	Hauptteile	6
1.3	Optionale Teile	7
1.4	Identifikationsdaten des Herstellers	7
1.5	Typenschild	7
1.6	Atex-Kennzeichnung	8
1.7	Verwendungszwecke	10
1.8	Zulässige Umgebungsbedingungen	10
1.9	Geräuschpegel	10
1.10	Technische Daten	11
1.11	Garantie	13
2	SICHERHEITSHINWEISE	14
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	14
2.2	Sicherheitsvorschriften	15
2.3	Sicherheitsschilder und -zeichen	17
2.4	Restrisiken	18
2.5	ATEX-Sicherheitshinweise	19
2.6	Angewandte Richtlinien	25
3	HANDHABUNG, AUSPACKEN UND INSTALLATION	25
3.1	Transport und Heben	25
3.2	Auspacken	26
3.3	Installation	27
4	BETRIEB UND BEDIENUNG	29
4.1	Beschreibung der Bedienelemente	29
4.2	Arbeitszyklus	30
4.3	Entleeren des Behälters	33
4.4	Einsetzen und Verriegeln des Auffangbehälters	35
4.5	Einlagerung – Außerbetriebnahme	35
5	WARTUNG	36
5.1	Hinweise	36
5.2	Allgemeine Sicherheitsvorschriften	37
5.3	Auswechseln des Filters	38
5.4	Auswechseln des Einsatzes bei Gegenstrom-Abreinigungssystemen (SP)	41
5.5	Auswechseln des HEPA-Einsatzes (falls zutreffend)	44
5.6	Bei Funktionsstörungen	45
5.7	Verschrottung	46



1 ALLGEMEINE HINWEISE



Diese Anleitung ist ein integrierender Bestandteil des Industriesaugers. Lesen Sie diese Anleitung und die Anhänge sorgfältig durch. Um den Industriesauger unter sicheren Bedingungen verwenden und warten zu können, ist die Kenntnis der enthaltenen Hinweise und Anweisungen unerlässlich.

WICHTIG – Der Begriff und das Logo DEPURECO in diesem Dokument stehen für DEPURECO INDUSTRIAL VACUUMS Srl und sind Eigentum von DEPURECO INDUSTRIAL VACUUMS Srl. Dieses Dokument ist ausschließliches Eigentum von DEPURECO Srl. Daher ist seine teilweise oder vollständige Vervielfältigung mit jeglichen Mitteln (Grafik, IT usw.) ohne Genehmigung der Unternehmensleitung untersagt.



Im Anhang befinden sich die Handbücher für die am Gerät montierten ATEX-Bauteile: Der Betreiber muss alle für den Einsatz dieser Bauteile relevanten Sicherheitshinweise beachten. Der Stecker ist vom Typ ATEX.



1.1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,
wir danken Ihnen, dass Sie sich für DEPURECO entschieden haben und gratulieren Ihnen zur Wahl eines DEPURECO-Industriesaugers aus der Serie FOX.

Wir haben diese Anleitung erstellt, damit Sie die Qualitätsmerkmale dieses Geräts voll und ganz kennenlernen und nutzen können.

Wir empfehlen Ihnen, sie vollständig durchzulesen, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. Die Anleitung enthält wichtige Informationen, Ratschläge und Warnungen für den Gebrauch des Industriesaugers, die Ihnen helfen, die technischen Eigenschaften Ihres Geräts optimal zu nutzen.

Wir empfehlen Ihnen, die Erklärungen, Warnungen und Hinweise, denen die nachstehenden Symbole vorangestellt sind, sorgfältig zu lesen.



Zur Gewährleistung der Sicherheit des Menschen



Zur Vermeidung von Schäden an dem Industriesauger



Zum Schutz der Umwelt

In dieser Anleitung werden die folgenden Modelle beschrieben:

FOX 3

FOX 5,5

FOX 7,5

FOX 10

FOX 3 Z22

FOX 5,5 Z22

FOX 7,5 Z22

FOX 10 Z22

FOX 3 Z21

FOX 5,5 Z21

FOX 7,5 Z21

FOX 10 Z21

Der Industriesauger kann mit folgenden Filtern ausgestattet werden:

- ☐ FILTER VOM TYP M
- ☐ FILTER VOM TYP M, ANTISTATISCH
- ☐ ANTISTATISCHER PTFE-FILTER
- ☐ FILTEREINSATZ
- ☐ ABSOLUTFILTER



Diese Industriesauger werden in folgende Staubklassen eingeteilt:

L

Mäßiges Risiko – geeignet zum Abfangen von Staub mit einem vom Volumen abhängigen Expositionsgrenzwert (MAK) > 1 mg/m³

M

Mittleres Risiko – geeignet zum Abfangen von Staub mit einem vom Volumen abhängigen Expositionsgrenzwert (MAK) > 0,1 mg/m³

H

Hohes Risiko – geeignet zum Abfangen aller Stäube mit allen Expositionsgrenzwerten (MAKs) in Abhängigkeit vom Volumen, einschließlich krebserregender und pathogener Stäube.

Diese Anleitung enthält alle für die Verwendung und Wartung Ihres Industriesaugers notwendigen Informationen.

Dieses spezielle Modell wurde strengen Tests unterzogen, um maximale Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Seine gute Funktion und seine Lebensdauer hängen von einer guten Wartung und einer fachgerechten Anwendung ab.

Diese Anleitung ist ein integrierender Bestandteil des Industriesaugers und muss ihn bis zu seiner Entsorgung begleiten.

Bei Verlust oder Beschädigung muss ein Ersatzexemplar bei DEPURECO INDUSTRIAL VACUUMS Srl (im Folgenden DEPURECO genannt) angefordert werden.

Die in dieser Anleitung enthaltenen technischen Informationen sind Eigentum von DEPURECO und müssen als vertraulich betrachtet werden.

Die Vervielfältigung, auch auszugsweise, der Konstruktionszeichnungen, der Texte und Abbildungen ist gesetzlich verboten.

Einige auf den Abbildungen in dieser Anleitung dargestellten Details können von denen Ihres Industriesaugers abweichen, da einige Komponenten möglicherweise entfernt wurden, um die Abbildungen möglichst eindeutig und klar zu gestalten.

Um das Nachschlagen zu erleichtern, ist diese Anleitung in Abschnitte unterteilt, die mit spezifischen grafischen Symbolen gekennzeichnet sind.

Die in dieser Anleitung behandelten Themen sind diejenigen, die ausdrücklich in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG gefordert werden, und die angegebenen technischen Daten stammen aus dem bei DEPURECO hinterlegten technischen Dossier.

In Bezug auf die Verordnung 1907/2006/EG (REACH) erklärt DEPURECO, dass seine Produkte keine der sogenannten *äußerst besorgniserregenden* Stoffe – SVHC, d. h. besonders besorgniserregende Stoffe – enthalten, die in der Kandidatenliste aufgeführt sind.

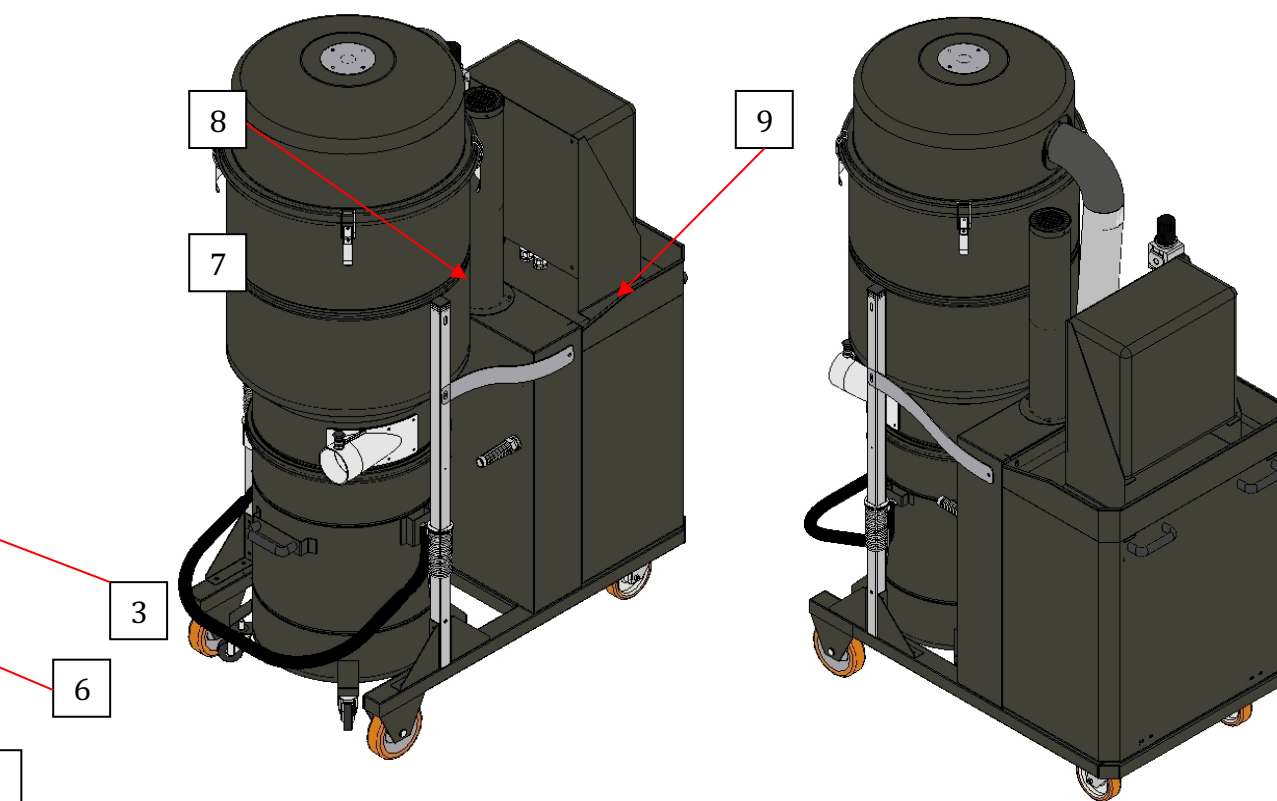
Diese Anleitung muss an einem Ort aufbewahrt werden, der für alle Personen zugänglich ist, die den Industriesauger bedienen und warten. Für alle Streitigkeiten ist der Gerichtshof von Turin (Italien) zuständig.



Diese Anleitung ist ein integrierender Bestandteil des Industriesaugers. Lesen Sie diese Anleitung und die Anhänge sorgfältig durch. Um den Industriesauger unter sicheren Bedingungen verwenden und warten zu können, ist die Kenntnis der enthaltenen Hinweise und Anweisungen unerlässlich.



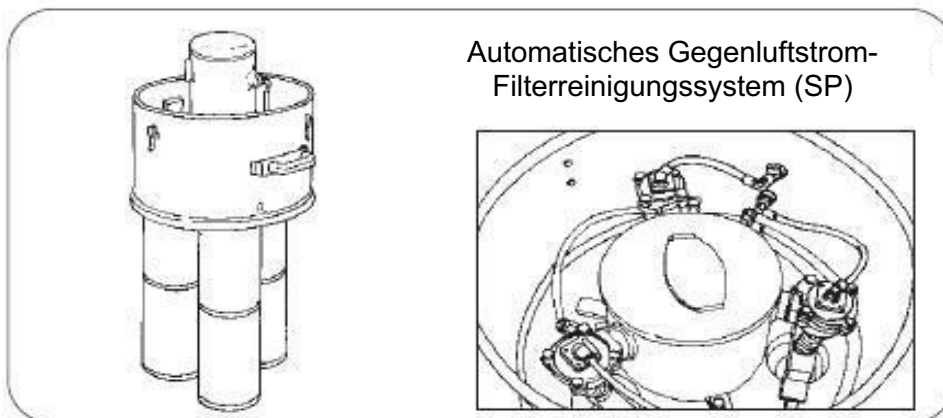
1.2 Hauptteile



- 1) Deckel
- 2) Filterkammer
- 3) Ansaugstutzen
- 4) Behälter
- 5) Hebegriff
- 6) Rahmen
- 7) Pumpenschutzgehäuse
- 8) Pumpenschalldämpfer
- 9) Schaltkasten (sofern vorhanden)

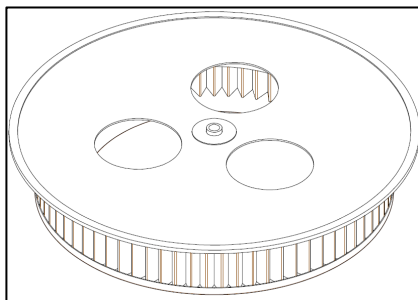


1.3 Optionale Teile



Automatisches Gegenluftstrom-
Filterreinigungssystem (SP)

Je nach Einsatzzweck des Staubsaugers stellt DEPURECO eine Vielzahl weiterer optionaler Zubehörteile zur Verfügung.



1.4 Identifikationsdaten des Herstellers

DEPURECO INDUSTRIAL VACUUMS S.r.l.

Corso Europa 609 – 10088 Volpiano (TO) – ITALIEN

Tel. +39 011 98 59 117 - Fax +39 011 98 59 326 | P.I. 02258610357

E-Mail: depureco@depureco.com - Website: www.depureco.com

1.5 Typenschild

Wenn immer Sie mit dem Hersteller oder Händler kommunizieren, geben Sie bitte die Daten an, die auf dem Typenschild des Industriesaugers angegeben sind.

DEPURECO®				Corso Europa 609 10088 VOLPIANO Tel. 011/98.59.117 Fax 011/98.59.326 MADE IN ITALY	
Model			Serial No.		
Dust class		kg	Year		
					
				 ATEX	



1.6 Atex-Kennzeichnung

Kennzeichnung für Geräte, die einen als ZONE 20 klassifizierten Bereich enthalten können und in einem als ZONE 22 klassifizierten Außenbereich verwendet werden können:

Hersteller	CE 2261
Adresse	
Gerät ...	
Seriennr.	

Ex II 1/3 D Ex htc IIIC T140 °C Da/Dc
-15 °C ≤ T_{Umg} ≤ +40 °C

TÜV CY 19 ATEX xxxx

Jahr: 2020

Sonstige Daten (Durchflussmenge usw.)

Kennzeichnung für Geräte, die einen als ZONE 20 klassifizierten Bereich enthalten können und in einem als ZONE 21 klassifizierten Außenbereich verwendet werden können:

Hersteller	CE 2261
Adresse	
Gerät ...	
Seriennr.	

Ex II 1/2 D Ex htc IIIC T140 °C Da/Db
-15 °C ≤ T_{Umg} ≤ +40 °C

TÜV CY 19 ATEX xxxx

Jahr: 2020



ATEX-Kennzeichnungsdaten:

CE : CE-Kennzeichnung gemäß ATEX-Richtlinie 2014/34/EU (Richtl. 94/9/EG bis 19.04.2016)

2261: Kennung der Stelle, welche die Prüfung des Produkts durchgeführt hat (2261 = TÜV CYPRUS);

Ex : EX-Sechseck: Konformität mit der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU (Richtl. 94/9/EG bis 19.04.2016)

II : Gerätegruppe (I: Elektrogeräte für den Bergbau, II: Elektrogeräte für den Tagebau)

1/3D : Kategorie 1/3D, d. h. geeignet für den Einsatz in ZONE 22 und mit ZONE 20 im Inneren

1/2D : Kategorie 1/2D, d. h. geeignet für den Einsatz in ZONE 21 und mit ZONE 20 im Inneren

IIIC : Pulvergruppe (alle Pulver, einschließlich leitfähiger Pulver)

T140: Maximale Oberflächentemperatur

Da/Dc : EPL Da/Dc, d. h. Gerät, das für den Einsatz in ZONE 22 und mit einer ZONE 20 im Inneren geeignet ist

Da/Db : EPL Da/Db, d. h. Gerät, das für den Einsatz in ZONE 21 und mit einer ZONE 20 im Inneren geeignet ist

$T_{Umg}: -15\text{ °C} \leq T_{Umg} \leq +40\text{ °C}$

TÜV CY 19 ATEX xxxx: Nummer des ATEX-Zertifikats (TÜV CY bedeutet TÜV CYPRUS).



1.7 Verwendungszwecke

Diese Industriesauger sind gemäß der Richtlinie 2014/34/EU (ATEX) ausschließlich für den professionellen industriellen Einsatz gebaut und ausgelegt, d. h. für andere Zwecke als den normalen häuslichen Gebrauch.

Dieser Industriesauger eignet sich zum Reinigen und Aufsammeln fester Materialien und ist nur überdachte Umgebungen ausgelegt.



Dieser Industriesauger dient zum Absaugen von brennbarem Staub und/oder Trockenpartikeln in Atmosphären, die als Zone 21 und Zone 22 (gültig für Atex-Industriesauger ⚠) klassifiziert sind, mit den folgenden Einschränkungen:
Minimale Zündenergie (MIE) von Staub > 3 mJ

Der Industriesauger wurde für die Verwendung durch einen einzelnen Bediener ausgelegt.

Wenn brennbarer Staub und/oder brennbare Gase am Arbeitsplatz vorhanden sind, ist gemäß der Richtlinie 1999/92/EG der Arbeitgeber für die Zoneneinteilung verantwortlich. Dieser muss dann ein Gerät mit der entsprechen Kategorie (gemäß der Definition in der Richtlinie 2014/34/EU) auswählen.

Das Absaugen von chemisch instabilem Staub ist verboten.
Jede andere Verwendung gilt als **UNSACHGEMÄß**.

1.8 Zulässige Umgebungsbedingungen

Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Industriesaugers zu gewährleisten, muss dieser vor Witterungseinflüssen (Regen, Hagel, Schnee, Nebel, schwebender Staub usw.) geschützt aufgestellt werden, die Umgebungstemperatur muss zwischen 5° und 45 °C liegen und die Luftfeuchtigkeit darf nicht mehr als 70 % betragen.

Die Arbeitsumgebung muss sauber und ausreichend beleuchtet sein.

1.9 Geräuschpegel

Die an diesem spezifischen Industriesauger-Modell durchgeführten Schallpegelmessungen ergaben einen Schalldruckpegel von

FOX 3
FOX 3 SP
FOX 5,5
FOX 5,5 SP
FOX 7,5
FOX 10
FOX 10 SP

73 dB(A)

76 dB(A)

74 dB(A)



ACHTUNG!

Bei Schalldruckpegeln über 85 dB(A) müssen die Arbeitnehmer durch geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) geschützt werden, beispielsweise durch einen zugelassenen persönlichen Gehörschutz.

Lärmbelastung

In diesen Fällen müssen die Arbeitnehmer geschult und über die Risiken informiert werden, die sich aus der Lärmbelastung ergeben.



1.10 Technische Daten

FOX STD

	M. E.	FOX 3	FOX 5,5	FOX 7,5	FOX 10
Gewicht*	[kg]	142	157	177	242
Abmessungen**	[mm]	660x1200x1510		850x1500x1980	
Spannung/Frequenz	[V]-[Hz]	400 I 50/60			
Leistung	[kW – HP]	2,2 – 3	4 – 5,5	5,5 – 7,5	7,5 – 10
Maximaler Unterdruck	[mBar]	230	250 – 430	310 – 510	380
Kontinuierlicher Unterdruck	[mBar]	190	160 – 360	240 – 440	320
Luftdurchsatz	[m³/h]	320	520	320 – 600	530
Oberfläche Filter M	[m²]	2,4			
Oberfläche Filter H (sofern vorhanden)	[m²]	2,8			
Geräusch-entwicklung	[dB-A]	73	73	76	76
Fassungsvermögen Behälter	[l]	100			



FOX ATEX

	M. E.	FOX 3	FOX 5,5	*** FOX 10
Gewicht*	[kg]	142	157	242
Abmessungen**	[mm]	660x1200x1510		660x1202x1830
Spannung/Frequenz	[V]- [Hz]	400 I 50/60		
Leistung	[kW – HP]	2,2 – 3	4	7,5
Maximaler Unterdruck	[mBar]	200	225 – 270	250 – 360
Kontinuierlicher Unterdruck	[mBar]	200	270	230
Luftdurchsatz	[m³/h]	280 – 304	414 – 420	663 – 720
Oberfläche Filter M	[m²]	2,4		
Oberfläche Filter H (sofern vorhanden)	[m²]	2,8		
Geräusch-entwicklung	[dB-A]	73		76
Fassungsvermögen Behälter	[l]	100		

(*) Gewicht des Geräts ohne Verpackung – Gewicht der Verpackung = 25 kg

(**) Abmessungen des Geräts ohne Verpackung

(***) **NUR IN STANDARD- UND Z22-VERSION**



VERFÜGBAR



1.11 Garantie

DEPURECO gewährt für dieses Industriesauger-Modell eine Garantie von 24 Monaten ab dem Kaufdatum, das auf dem Lieferschein des Produkts angegeben ist.

Die Garantie erlischt, wenn der Industriesauger von nicht autorisierten Dritten repariert wurde oder wenn Geräte, Zubehörteile oder Komponenten verwendet werden, die nicht von DEPURECO geliefert oder genehmigt wurden oder deren Seriennummer entfernt wurde (während der Garantiezeit).

DEPURECO verpflichtet sich, innerhalb der Garantiezeit die Teile oder Komponenten kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, bei denen sich ein Herstellungsfehler herausstellt.

Die Reparatur wird ausschließlich an unserem Hauptsitz oder in der von uns angegebenen Kundendienststelle durchgeführt und muss frachtfrei erfolgen (die Transportkosten trägt der Benutzer, sofern nichts anderes vereinbart wurde).

Die Reinigung funktionsfähiger Teile ist von der Garantie ausgeschlossen.

Der rechtsgültige Kaufbeleg muss dem autorisierten Fachpersonal, das die Reparatur durchführt, vorgelegt werden oder dem Industriesauger beim Versand beiliegen.

Mängel, die nicht eindeutig auf das Material oder die Herstellung zurückzuführen sind, werden ausschließlich in unserem Hauptsitz oder in dem von uns angegebenen technischen Kundendienstzentrum untersucht.

Wenn sich herausstellt, dass die Reklamation unberechtigt ist, gehen alle Kosten für Reparatur und/oder Austausch von Teilen zu Lasten des Käufers.

Folgendes ist jedoch von der Garantie ausgeschlossen: Unfallschäden durch Transport, durch Nachlässigkeit oder unsachgemäße Behandlung, durch unsachgemäßen Gebrauch, durch Nichtbeachtung der Warnhinweise in dieser Anleitung oder durch Sachverhalte, die nicht mit dem normalen Gebrauch/Betrieb des Industriesaugers zusammenhängen.

DEPURECO lehnt jede Haftung für Personen und Sachschäden ab, die auf einen falschen oder unsachgemäßen Gebrauch des Industriesaugers zurückgeführt werden können.

Für alle Streitigkeiten ist der Gerichtshof von Turin (Italien) zuständig.



Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, müssen Sie die Website **www.depureco.com** besuchen oder das entsprechende Formular auf der letzten Seite dieser Anleitung fotokopieren, vollständig ausfüllen (vorzugsweise in Großbuchstaben) und es dann per Fax an Depureco senden, Faxnummer **+39 011 98 59 117**.



Im Zweifelsfall nicht versuchen, etwas hineinzuzinterpretieren! Rufen Sie sofort Ihren Händler an!



2 SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gemäß der Verordnung Nr. 81/08 und den nachfolgenden Ergänzungen und Änderungen ist der Sicherheitsbeauftragte verpflichtet, die Arbeitnehmer über die mit der Verwendung des Industriesaugers verbundenen Risiken aufzuklären, zu informieren und zu schulen, damit sie ihre eigene Sicherheit und die anderer schützen können.

Das Gerät ist nicht dazu bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) verwendet zu werden, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind oder denen es an Erfahrung oder Wissen mangelt, es sei denn, eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person ist ihnen dabei behilflich, beaufsichtigt sie oder erteilt entsprechende Anweisungen bezüglich der Verwendung des Geräts. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Nichtbeachtung der grundlegenden Sicherheitsvorschriften oder Vorsichtsmaßnahmen kann zu Unfällen bei der Verwendung, Wartung und Reparatur des Industriesaugers führen. Ein Unfall kann oft vermieden werden, indem potenzielle Gefahrensituationen erkannt werden, bevor sie eintreten. Grundvoraussetzung hierfür ist eine entsprechende Ausbildung.

DEPURECO kann in keinem Fall für Unfälle oder Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Verwendung des Industriesaugers durch nicht ausreichend geschultes Personal, eine unsachgemäße Anwendung bzw. Bedienung sowie aus der (auch nur teilweisen) Nichtbeachtung der Unfallverhütungsvorschriften und der in dieser Anleitung enthaltenen Verfahrensanweisungen ergeben.

Die Sicherheitsvorschriften und Warnhinweise sind in dieser Anleitung und auf dem Produkt selbst angegeben.

Wenn diese Gefahrenhinweise nicht beachtet werden, kann der Bediener Unfälle mit schwerwiegenden Folgen für sich und andere verursachen.

DEPURECO entwickelt und fertigt die Geräte und ihr Zubehör sorgfältig und identifiziert und gleicht alle möglichen Risiken aus, die mit der Verwendung verbunden sind. Für den Fall, dass Werkzeuge, Verfahrensanweisungen, Arbeitsmethoden oder Arbeitstechniken verwendet werden, die nicht ausdrücklich von DEPURECO vorgesehen sind, muss vorab sichergestellt werden, dass keine Gefahr für die betroffene Person oder andere besteht, wobei DEPURECO keine Haftung übernimmt.



**Verwenden Sie nur Originalersatzteile von Depureco.
Depureco lehnt bei der Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen jegliche Haftung ab.**



2.2 Sicherheitsvorschriften



ACHTUNG!

Die nachstehenden Hinweise tragen wesentlich dazu bei, alle, die an und mit dem Industriesauger arbeiten, umfassend vor allen Gefahren zu schützen, die evtl. auftreten können. Sie ersetzen jedoch nicht die Kompetenz und den gesunden Menschenverstand der Bediener und stellen einen Gesamtrahmen für eine sorgfältige Vermeidung von Unfällen dar. Schäden an der Struktur, Veränderungen, Umbauten oder unsachgemäße Reparaturen können die Sicherheit des Industriesaugers beeinträchtigen und daher zum Erlöschen dieser Zertifizierung sowie der Verwirkung der Haftung seitens DEPURECO führen. In den einzelnen Abschnitte werden weitere, für die verschiedenen Arbeitsvorgänge spezifische Sicherheitsvorschriften aufgeführt.

Im Falle eines Weiterverkaufs muss die Bedienungsanleitung dem Industriesauger beigelegt werden.

ACHTUNG!

Inbetriebnahme – Anschluss an das Stromnetz

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass der Industriesauger keine offensichtlichen Schäden aufweist.



Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen an die Steckdose, dass der ILME-Anschluss ordnungsgemäß verbunden ist (für Industriesauger mit Gegenstrom-Reinigungssystem). Stellen Sie die Verbindung an einem sicheren Ort her, der keine explosionsfähigen Atmosphären aufweist

- Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine Steckdose mit korrekt installierter Erdung. Stellen Sie sicher, dass der Industriesauger ausgeschaltet ist.
- Die Stecker und Anschlüsse der Netzkabel müssen vor Spritzwasser geschützt werden.



Stellen Sie sicher, dass die Erdungsklemme ordnungsgemäß an einem Punkt angeschlossen ist, für den die Kontinuität mit dem Erdungssystem gewährleistet ist.

- Die antistatischen Räder sind nur bei den Modellen FOX ZONA 15 und FOX ZONA 22 vorhanden. Stellen Sie daher den fachgerechten Anschluss an das Erdungssystem sicher.
- Überprüfen, ob der Anschluss an das Stromnetz korrekt ausgeführt wurde.
- Benutzen Sie Industriesauger nur mit einwandfreiem Netzkabel (bei einem beschädigten Kabel besteht Stromschlaggefahr!).
- Überprüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen und Anzeichen von Abnutzung, Rissen oder Alterung.

ACHTUNG!

Während des Betriebs muss Folgendes vermieden werden:

- Quetschen, Ziehen oder Beschädigen des Netzkabels sowie Treten auf das Netzkabel.
- Herausziehen des Steckers aus der Steckdose durch Ziehen am Kabel.
- Wenn Sie das Stromkabel austauschen, ersetzen Sie es durch ein Kabel desselben Typs wie das ursprünglich installierte. Die gleiche Anforderung gilt, wenn eine Verlängerung verwendet wird.
- Das Netzkabel muss vom Kundendienst des Herstellers oder von Fachpersonal mit der gleichen Fachausbildung ausgetauscht werden.

ACHTUNG!

Folgendes sollte vermieden werden:

- Abbau des Vakuumbrecherventils
- Abbau des am Vakuumbrecherventil montierten Filters



VORSICHT!

Folgendes ist absolut verboten:

- Die Anwendung dieses Industriesaugers durch nicht volljährige und ausreichend geschulte Personen.
- Anschluss an ein Stromnetz ohne wirksame Erdung.
- Verwendung im Freien bei Regen, Schneefall oder Hagel.
- Verwendung des Industriesaugers ohne eine spezielle Sperre an der Lenkrolle während des Saugens.
- Verwendung des Industriesaugers auf einer nicht ebenen und nicht horizontalen Fläche.
- Einsatz in korrosiven Umgebungen.
- Verwendung von nicht antistatischen Schläuchen in der Masse (nur Oberflächen-Antistatik ist nicht zulässig). Es muss Originalzubehör von DEPURECO verwendet werden. Überprüfen Sie den Durchgang (Widerstand) mit einem Ohmmeter:
 1. Zwischen dem Anschlussstutzen und dem Endteil des Saugzubehörs: Der gemessene Widerstand muss weniger als 100 MΩ betragen
 2. zwischen dem Behälter und dem Stecker (Erdungstift) bei einem elektrischen Gerät oder zwischen dem Behälter und dem Erdungskabel (im Lieferumfang enthalten) bei Druckluftmodellen. Der gemessene Widerstand muss weniger als 10 Ω betragen.
- Der Einsatz des Gerätes in Arbeitsumgebungen die nicht über die auf dem Typenschild angegebene Klassifizierung verfügen.
- Einsaugen der folgenden Materialien:
 1. Brennende Materialien (Glut, heiße Asche, brennende Zigaretten usw.).
 2. Offene Flammen.
 3. Brennbare Gase.
 4. Entzündliche, brennbare, ätzende Flüssigkeiten (Benzin, Lösungsmittel, Säuren, Laugen usw.).
 5. Explosive und selbstentzündliche Stäube/Stoffe und/oder deren Gemische (Magnesium- oder Aluminiumpulver etc.).
- Verstellen oder Verändern des vom Hersteller eingestellten Überdruckventils.
- Wartungsarbeiten am Industriesauger in einem ATEX-klassifizierten Bereich.
- Wartungsarbeiten am Industriesauger, ohne vorher das Gerät auszuschalten und den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Aufbewahrung von Fremdkörpern wie Schmutz, Öl, Werkzeuge und andere Gegenstände, die den Betrieb beeinträchtigen und zu Verletzungen führen könnten, im Behälter.
- Verwendung von brennbaren oder giftigen Lösungsmitteln wie Benzin, Benzol, Äther und Alkohol zur Reinigung.
- Verwendung ohne die vom Hersteller mitgelieferte Filtereinheit.
- Verwendung des Industriesaugers ohne Sicherheitsvorrichtungen.
- Tragen von losen oder flatternden Kleidungsstücken wie Krawatten, Schals oder zerrissene Kleidungsstücke, die sich verfangen oder vom Industriesauger eingesaugt werden könnten.
- Öffnen des Behälters bei laufendem Industriesauger.
- Öffnen des Behälters in einem explosionsgefährdeten Bereich.



- Verwendung von Verlängerungskabeln, Anschlussvorrichtungen und Adaptern.
- Steigen auf den Industriesauger.
- Berühren von Stromkabeln/-drähten, Schaltern, Knöpfen usw. mit nassen Händen.
- Berühren bestimmter Komponenten (insbesondere Motorklemmenblock, Motorgehäuse), die hohe Temperaturen erreichen können, während der Verwendung des Industriesaugers.



ACHTUNG!

Dieser Industriesauger kann gesundheitsschädlichen Staub enthalten.

Die Entleerung und Wartungsarbeiten, einschließlich der Entsorgung der Behälter zum Sammeln der Stäube, dürfen nur von Fachpersonal und mit angemessener Schutzausrüstung durchgeführt werden.

Diese Anleitung muss stets zur Verfügung stehen, damit Sie die Informationen über den geplanten Betriebszyklus und bei etwaigen Zweifeln jederzeit nachlesen können.

Falls sie verloren geht oder beschädigt wird, ist bei DEPURECO ein Ersatzexemplar anzufordern.

2.3 Sicherheitsschilder und -zeichen

Auf dem Industriesauger und der Verpackung sind Aufkleber mit Sicherheitszeichen bzw. -hinweisen angebracht.

Auf diesen Seiten werden ihre genaue Lage und die Art der Gefahr angegeben bzw. beschrieben.



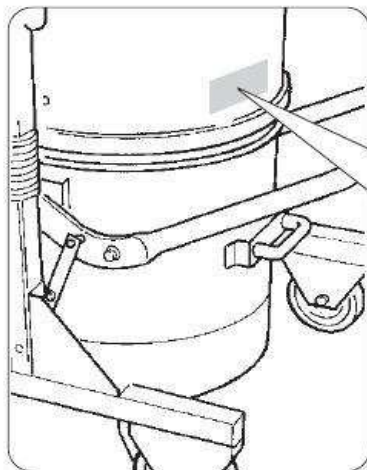
Achtung!

Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitshinweise lesbar sind.

Reinigen Sie sie mit einem Tuch, Seife und Wasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Öl oder Benzin.

Ersetzen Sie beschädigte Schilder, nachdem Sie sie bei DEPURECO angefordert haben.

Wenn sich an einem Teil, das ersetzt wird, ein Schild befindet, stellen Sie sicher, dass am neuen Teil ein neues Schild angebracht ist.





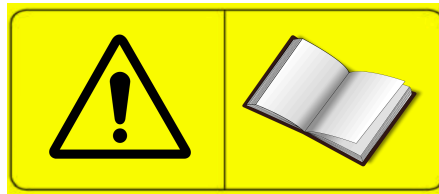
Achtung!

Quetschgefahr für die oberen Gliedmaßen beim Einsetzen und Verriegeln des Schmutzbehälters unter der Saugeinheit.

Stecken Sie beim Einsetzen und Verriegeln des Schmutzbehälters unter der Saugeinheit niemals Ihre Hände zwischen die Saugeinheit und den Schmutzbehälter. Zum Verriegeln des Behälters die Haken mit **BEIDEN HÄNDEN** fixieren.



Achtung! Lesen Sie die Gebrauchs- und Wartungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Industriesauger verwenden oder Wartungsarbeiten an ihm durchführen



Lesen Sie die Anweisungen auf der Verpackung sorgfältig durch, bevor Sie den Industriesauger transportieren/anheben.

2.4 Restrisiken

DEPURECO weist darauf hin, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen, Verfahren und Empfehlungen sowie die aktuellen Sicherheitsvorschriften genauestens zu befolgen sind. Darüber weist DEPURECO darauf hin, dass die vorgesehenen am Industriesauger vorgesehenen Schutzvorrichtungen und die vorgeschriebene PSA zu verwenden sind.

Vor diesem Hintergrund ergab die Analyse, dass an dem Industriesauger und/oder seinen Komponenten folgende Restrisiken bestehen können:

Gefährdung durch elektrischen Strom, wenn bei der Wartung bei anliegender Spannung gearbeitet werden muss.

Gemäß dem Gesetzesdekret 81/08 - Art. 80 bis 87 ist es verboten, unter Spannung zu arbeiten, es sein denn, es handelt sich um die in diesem Dekret angegebenen Ausnahmen.

Gefahr einer unsachgemäßen Verwendung in der Nähe von flüssigen, explosiven und brennbaren Stoffen

Der Industriesauger darf nicht in einer Umgebung verwendet werden, in der Flüssigkeiten oder Substanzen in flüssiger Form, die bei Raumtemperatur verdampfen können, sowie brennbarer Staub oder Gas vorhanden sind.

Risiken beim Betrieb in einer feuchten Umgebung

Beachten Sie die in dieser Anleitung unter dem Punkt 1.5 „Zulässige Umgebungsbedingungen“ angegebenen Grenzwerte.

Gefahr einer Fehlinterpretation der Sicherheitszeichen

Aufgrund der Ergebnisse der Risikoanalyse und der Identifizierung der Risiken hat DEPURECO Gefahrenschilder an dem Industriesauger angebracht, die der Norm für grafische Symbole entstammen.

Der Betreiber ist verpflichtet, alle Sicherheitsschilder, die durch Abnutzung oder Beschädigung unleserlich geworden sind, unverzüglich auszutauschen.

Achtung!

Es ist absolut verboten, die Sicherheitsschilder, die am Industriesauger und/oder an seinen Komponenten und auf der Verpackung angebracht sind, zu entfernen.

DEPURECO lehnt jede Haftung hinsichtlich der Sicherheit des Industriesaugers ab, wenn dieses Verbot nicht beachtet wird.



2.5 ATEX-Sicherheitshinweise



Ex-Sechseck – ATEX Richtlinie 2014/34/EU

In dieser Anleitung werden wesentliche Sicherheitshinweise im Zusammenhang mit Explosionsgefahr durch das Symbol Ex in einem Sechseck gekennzeichnet.



Das gesamte Personal, das mit der Installation, dem Betrieb und der Wartung des Geräts und seiner Komponenten befasst ist, sollte eine den auszuführenden Aufgaben entsprechende technische Schulung erhalten, insbesondere für die Arbeit in Bereichen mit potenziell explosionsfähiger Atmosphäre.
Jegliche Änderungen an diesem Gerät können die Sicherheitsanforderungen ungültig machen. Stets die Anweisungen des Herstellers befolgen.



Die Geräte mit der Kennzeichnung **II 1/3 D Ex htc IIIC T140 °C Da/Dc** können im Inneren eine ZONE 20 enthalten und in ZONE 22 verwendet werden

Die Geräte mit der Kennzeichnung **II 1/2 D Ex h tb IIIC T140 °C Da/Db** können im Inneren eine ZONE 20 enthalten und in ZONE 21 und ZONE 22 verwendet werden

Die Zonen sind wie folgt definiert.

Zone 20: Ein Bereich, in dem eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub ständig, über lange Zeiträume oder häufig vorhanden ist.

Zone 21: Ein Bereich, in dem eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub bei Normalbetrieb gelegentlich vorhanden ist.

Zone 22: Ein Bereich, in dem eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub bei Normalbetrieb normalerweise nicht oder aber nur kurzzeitig vorhanden ist.

Es ist verboten, das Gerät zu verwenden, wenn Bereiche vorhanden sind, die aufgrund des Vorhandenseins von Gasen als explosionsgefährdet klassifiziert sind, wie z.B. die ZONEN 0, 1 oder 2.

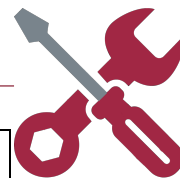


Das Gerät ist nur für den Betrieb mit Stäuben geeignet, die keine Zündquellen enthalten.

Es können brennbare Stäube mit den folgenden Eigenschaften behandelt werden:

Selbstentzündlichkeit in Wolke (MIT)	°C	> 215
Selbstentzündlichkeit in Schicht (LIT)	°C	> 215
Mindestzündenergie (MIE) bei allen Betriebstemperaturen	mJ	≥ 3

Das Absaugen von chemisch instabilem Staub ist verboten



Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sicherzustellen, dass das Gerät in einer Art und Weise verwendet wird, die mit dem vorgesehenen Verwendungszweck übereinstimmt, insbesondere dass es nur in ZONEN verwendet wird, die als kompatibel mit denen klassifiziert sind, für die das Gerät vom Hersteller als geeignet erklärt wurde.

Das Gerät ist für den Betrieb unter folgenden Standard-Umgebungsbedingungen ausgelegt:

- Temperatur $-15^{\circ}\text{C} \leq T_{\text{Umg}} \leq +40^{\circ}\text{C}$.
- Atmosphärischer Druck $+0,8/1,1$ bar

Die Temperatur des behandelten Produkts darf 40°C nicht überschreiten.

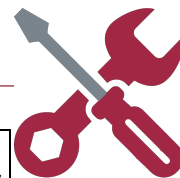


Eventuell am Gerät zu installierende elektrische oder mechanische Bauteile müssen für folgende Kategorien als geeignet zertifiziert sein:

- Kategorie 3D (ZONE 22)
- Kategorie 2D (ZONE 21)
- Kategorie 1D (ZONE 20)

Bei Wartungs- oder Reinigungstätigkeiten muss der Benutzer sicherstellen, dass die verwendeten Geräte (Sauger, mobile Lampen usw.) der für die Umgebung geeigneten Kategorie entsprechen:

- Kategorie 3D (ZONE 22)
- Kategorie 2D (ZONE 21)
- Kategorie 1D (ZONE 20)



INSTALLATION – INBETRIEBNAHME

Vor der Installation und Inbetriebnahme ist eine Sichtprüfung auf mögliche Transportschäden durchzuführen.

Die für die Installation verwendeten Hilfsmittel müssen in Bezug auf den Einsatzbereich die **EN 1127-1** erfüllen.

Zunächst muss die Schutzerdung hergestellt und ihre korrekte Funktion überprüft werden. Die Schutzerdung wird visuell durch ein Symbol gemäß den europäischen Normen angezeigt.

Im Rahmen der Inbetriebnahme sind folgende Prüfungen durchzuführen:

- Die korrekte Erdung des Geräts und den Potenzialausgleich zwischen den verschiedenen Teilen des Geräts, insbesondere den beweglichen Teilen, überprüfen;
- Einen Blindversuch mit akustischer Überprüfung durchführen (ungewöhnliche Geräusche): im Falle von Problemen das Gerät stoppen und die Montage der beweglichen Teile überprüfen;
- die elektrische Verdrahtung muss von qualifiziertem Personal und unter Beachtung des Schaltplans durchgeführt werden.

Während der Abnahme und Lieferung des Geräts muss das Bedienpersonal, das die Installation, Inbetriebnahme und die normale Verwendung des Geräts durchführt, angemessen geschult werden.



Der Benutzer muss sicherstellen, dass die Anlage, in die das Gerät eingebaut werden soll, vor der Inbetriebnahme unter dem Gesichtspunkt der Explosionsgefahr ausreichend gesichert ist und das „Explosionsschutzdokument“ gemäß der ATEX-Richtlinie 1999/92/EG (und Ministerialdekret 81-2008) erstellt wurde.



DAS EINBRINGEN (ANSAUGEN) VON ZÜNDQUELLEN VON AUSSEN IST VERBOTEN

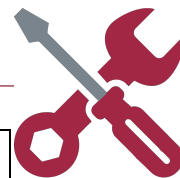
, einschließlich solcher, die durch Selbstentzündung von Staub oder durch Glut entstehen.



Falls Stäube angesaugt werden, bei denen Selbstentzündung möglich ist, muss der Sammelbehälter sofort nach jedem Einsatz geleert werden.



Diese Vorsichtsmaßnahme muss auch beim Ansaugen von Stäuben unterschiedlicher Art getroffen werden, deren Mischung zu exothermen Reaktionen führen kann.



In regelmäßigen Abständen, insbesondere nach Wartungsarbeiten, muss der Potenzialausgleich zwischen den verschiedenen Metallteilen des Geräts, insbesondere den beweglichen Teilen und den Körben der Filterhalterungen, überprüft werden.



Es sind ausschließlich antistatische/dissipative Komponenten zu verwenden, welche die elektrische Kontinuität gewährleisten



Die Tätigkeiten für die Installation, Montage und Demontage dürfen nur bei ausgeschalteten Geräten und in Abwesenheit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre durchgeführt werden.



Der Installateur muss die Übereinstimmung der Spezifikationen des Prozesses mit den auf dem Typenschild angegebenen Eigenschaften des Geräts überprüfen (z. B. in Bezug auf die maximale Oberflächentemperatur).
Im Falle von Materialien, die Eigenschaften besitzen, die inkompatibel sind, ist die Verwendung des Geräts verboten.



Im Anhang befinden sich die Handbücher für die am Gerät montierten ATEX-Bauteile: Der Betreiber muss alle für den Einsatz dieser Bauteile relevanten Sicherheitshinweise beachten.



Der Benutzer muss die Reinigung der Geräte durchführen, um die Bildung von Ablagerungen aus brennbarem Staub zu vermeiden. Zum Reinigen von Staubablagerungen keine Druckluft, sondern Absaugsysteme verwenden, die für den Umgang mit explosionsfähigen Stäuben geeignet sind (ATEX-zertifizierte Sauger).



Während des Betriebs des Geräts muss immer ein speziell geschulter Bediener anwesend sein, der bei Störungen, z. B. durch ungewöhnliche Geräusche (Bruch von Bauteilen), Verstopfung der Zu- und Ableitungen, Beschädigung der Filtereinsätze, Ansaugen von Fremdkörpern oder Zündquellen, sofort eingreift, indem er das Gerät mit der Notaus-Taste (sofern vorhanden) oder dem Nottrennschalter stillsetzt.



Bei der Installation und Wartung elektrischer Bauteile (z. B. Kabel, Kabelverschraubungen und Klemmen) unbedingt die Vorgaben der EN 60079-14 beachten.
Falls die Anschlussdosen geöffnet werden (für Inspektionen), muss beim erneuten Schließen auf das korrekte Vorhandensein der Dichtungen geachtet werden.



Der Stecker ist vom ATEX-Typ: Der Benutzer muss den Stecker AN EINEM SICHEREN ORT an eine Steckdose anschließen



Die Schläuche, Ansaugstutzen und Filtereinsätze sind antistatisch, was durch den jeweiligen Hersteller zertifiziert ist.
Es ist verboten, andere Arten von Bauteilen zu verwenden.



In dem Betrieb, in dem das Gerät verwendet wird, muss ein Schutz gegen atmosphärische Entladungen vorhanden sein.



In der unmittelbaren Umgebung des Geräts dürfen keine Zündquellen vorhanden sein, wie z.B.:

- Flammen;
- Glut;
- Heiße Oberflächen;
- Funken (z.B. durch Metallbearbeitung);
- Streuströme und kathodische Schutzsysteme;
- Elektrische oder mechanische Geräte, die nicht ATEX-zertifiziert sind;
- Elektrostatische Ladungen, die von Bedienpersonal oder mobilen Geräten verursacht/übertragen werden;
- Radiowellen (HF) und elektromagnetische Wellen (von 10^4Hz bis $3 \times 10^{11}\text{Hz}$);
- Elektromagnetische Wellen (von $3 \times 10^{11}\text{Hz}$ bis $3 \times 10^{15}\text{Hz}$);
- Ionisierende Strahlung;
- Ultraschall.





2.6 Angewandte Richtlinien

Für den in dieser Anleitung beschriebenen Industriesauger gelten folgende Richtlinien:

- 2006/42/EG – Maschinenrichtlinie
- 2014/30/EU – Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit
- 2011/65/EU – ROHS – Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
- 2014/35/EU – Niederspannungsrichtlinie
- 2014/34/EU – ATEX-Richtlinie

Die regulatorischen Hinweise, einschließlich zwingender Anforderungen, werden über das Qualitätsmanagementsystem verwaltet und bei DEPURECO archiviert.

3 HANDHABUNG, AUSPACKEN UND INSTALLATION

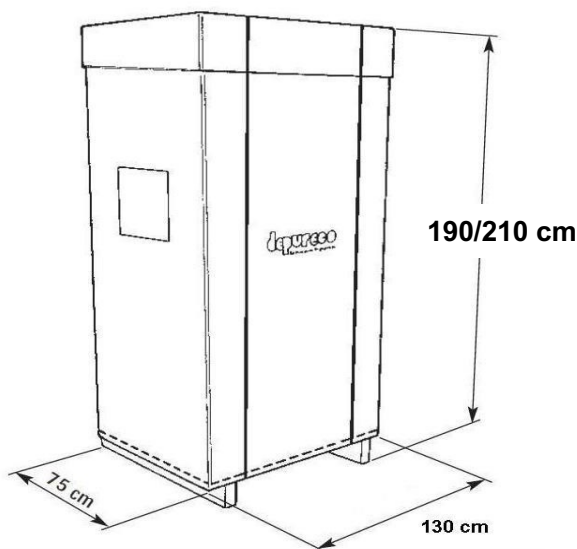
3.1 Transport und Heben



Achtung!
Auch auf der Verpackung sind Anweisungen für den korrekten Transport und das Auspacken des Industriesaugers zu finden.

Die folgenden Anweisungen erklären auch, was zu tun ist, wenn der Industriesauger für den späteren Transport erneut verpackt oder ausgepackt werden muss.

Verpackungsmaße:



Der Industriesauger darf ausschließlich mit einem Gabelstapler angehoben und dann bewegt werden, der über eine für das Gewicht geeignete Tragfähigkeit verfügt.

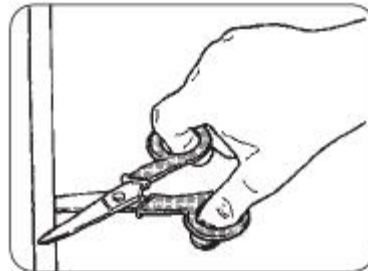


Um den Sauger mit dem Gabelstapler zu transportieren, die Last 200 mm vom Boden anheben und nach hinten kippen.

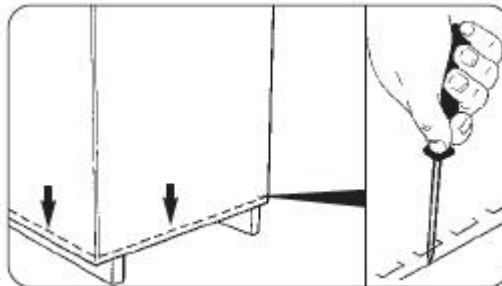
Berücksichtigen Sie beim Heben von Lasten die Deckenhöhe in der Umgebung, in der Sie arbeiten. Stellen Sie vor Beginn der Fahrbewegung sicher, dass der Durchgangsbereich frei ist und sich keine losen Gegenstände auf der Verpackung befinden. Beim Heben und Transport sind die geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und die üblichen Vorschriften für das Fahren von Gabelstaplern zu beachten.

3.2 Auspacken

- Schneiden Sie die beiden Befestigungsbänder der Verpackung durch und legen Sie sie beiseite.



- Entfernen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers die Heftklammern, mit denen der Karton auf der Palette befestigt ist.

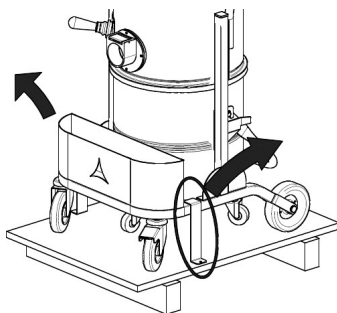


- Ziehen Sie den Karton nach oben ab.





- Lösen und entfernen Sie auf beiden Seiten die Schrauben und Befestigungsbügel.



Die Kartonverpackung ist recycelbar. Um die Umwelt nicht zu belasten, wird empfohlen, ihn der Altpapiersammlung zuzuführen.



Achtung!
Heben Sie die Palette auf.
Für einen späteren Transport muss der Industriesauger mit einem ähnlichen Verriegelungssystem auf der Palette verankert werden.

3.3 Installation

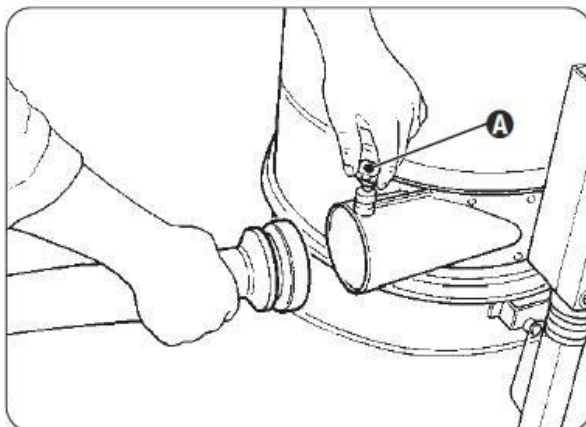


Hinweis!
Bevor mit der Installation des Industriesaugers fortgefahren wird, ist eine sorgfältige vorbeugende Sichtprüfung erforderlich, um eventuelle Schäden, die während des Transports entstanden sind, festzustellen.

Sollten eine oder mehrere Komponenten beschädigt sein, darf die nicht mit der Installation fortgefahren werden. Melden Sie die festgestellte Anomalie DEPURECO und stimmen Sie mit dem Unternehmen das weitere Vorgehen ab.

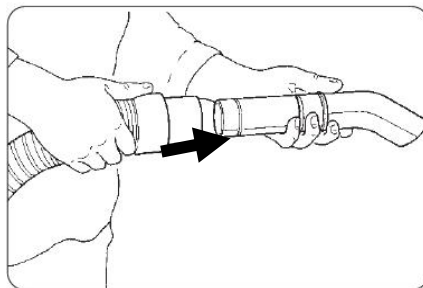
An dem Industriesauger ist bereits ein Filter an der Ansaugung montiert, der das ausschließliche Ansaugen von Staub oder trockenen Rückständen gewährleistet.

- Heben Sie den Knopf (A) an und stecken Sie den Schlauch mit dem Endstück in den Ansaugstutzen (Detail Nr. 3, Kap. 1.2).





- Stecken Sie das für die Arbeiten erforderliche Zubehörteil auf das andere Ende des Schlauchs.



Hinweis: Der Schlauch mit den entsprechenden Endstücken und das Saugzubehör sind nicht in der STANDARD-Ausstattung enthalten. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen DEPURECO-Händler, um Informationen zu den verschiedenen Arten von OPTIONALEM ZUBEHÖR zu erhalten, das für dieses spezielle Modell verwendet werden kann.

Die folgenden Arbeiten müssen von einem Elektriker durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der auf dem Typenschild des Industriesaugers angegebenen Spannung und Frequenz entspricht und über eine wirksame Erdung verfügt.

Die Steckdose zur Stromversorgung des Industriesaugers muss durch einen CE-konformen FI-Schalter abgesichert sein. Zum Schluss stecken Sie den Stecker (Standardausrüstung) in die Steckdose.



Achtung!

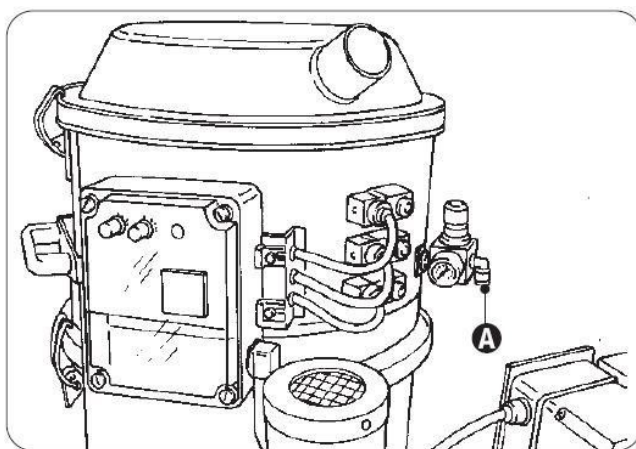
**Stecken Sie den Stecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose.
Die Verwendung von Verlängerungskabeln ist nicht zulässig.**

Anschluss an die Druckluftversorgung

(nur für Industriesauger mit Gegenstromsystem)

Den Druckluftschlauch an dem auf der Abbildung gezeigten Anschluss (**A**) anschließen. Die Druckluftversorgung darf max. 6 bar bereitstellen.

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss die in den Industriesauger eingeleitete Luft entölt werden.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von DEPURECO.



4 BETRIEB UND BEDIENUNG

4.1 Beschreibung der Bedienelemente

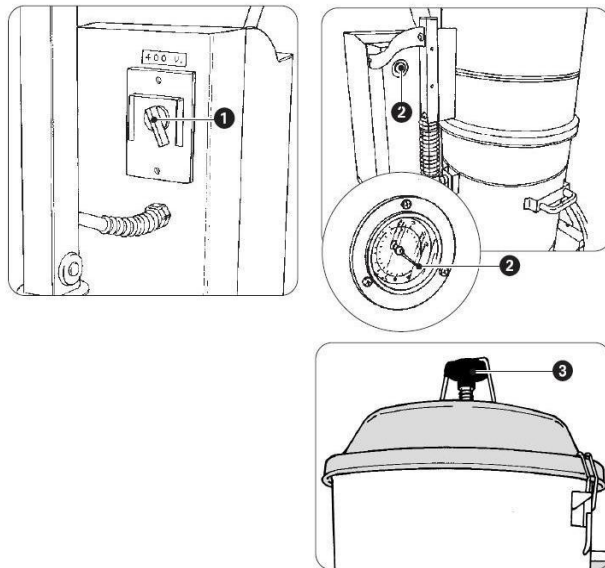


Achtung!

Der Industriesauger darf nur von Personal verwendet werden, das dazu befugt ist und diese Betriebs- und Wartungsanleitung gelesen hat.

Das Bedienpersonal des Geräts und das Fachpersonal für die Wartung, das zulässige Arbeiten an dem Industriesauger durchführt, muss eine angemessene Schulung, Informationen und Einweisung erhalten, wie von den geltenden Gesetzen zur Arbeitssicherheit vorgesehen ist, und die für die verschiedenen Arbeiten vorgesehene individuelle Schutzausrüstung (PSA) wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille, Maske usw. verwenden. Der Benutzer muss bzgl. der eingesaugten Materialien und deren Entsorgung die geltenden Vorschriften beachten.

1. ON/OFF-Schalter
2. Vakuummeter: Er meldet, wenn der Filter zugesetzt ist
3. Handrad zum Rütteln des Filters



Hinweis: Die Schaltkästen der Industriesauger FOX 3 Z22, FOX 5.5 Z22, FOX 3 Z22, FOX 5.5 Z22 weisen einen roten Stein auf, der im Falle einer invertierten Phase aufleuchtet



4.2 Arbeitszyklus

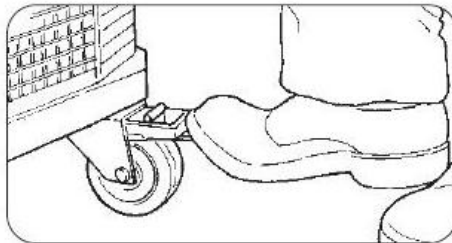
Sicherstellen, dass das Netzkabel unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.



Achtung!

Vor dem Anschließen an der Steckdose ist sicherzustellen, dass die Spannung des Stromnetzes der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Spannung entspricht.

- Sicherstellen, dass der Netzstecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
- Sicherstellen, dass der Schlauch richtig eingesetzt und im entsprechenden Ansaugstutzen verriegelt wurde.
- Sicherstellen, dass der Auffangbehälter für die Abfälle vorhanden und unter der Kammer des Industriesaugers verriegelt wurde.
- Blockieren Sie den Industriesauger mit dem Hebel an der Lenkrolle, wie auf der Abbildung gezeigt.

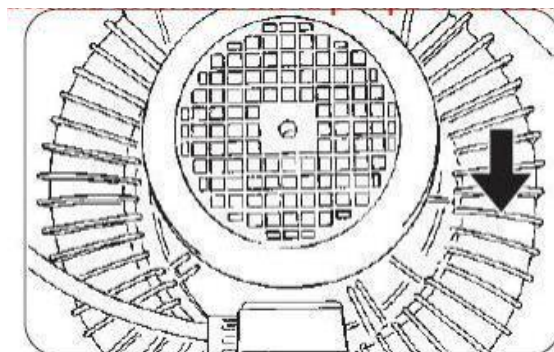


Achtung!

Während des Betriebs darf der Industriesauger nicht verfahren werden.

Halten Sie das Schlauchende mit dem gewählten Saugzubehör fest in der Hand.

Um den Industriesauger zu verwenden, drehen Sie den Schalter (1) auf „I“. Um mit dem Saugen aufzuhören, drehen Sie den Schalter (1) auf „O“.





Überprüfen Sie, ob die Drehrichtung der Pumpe der Richtung entspricht, in die der Pfeil auf der Abbildung zeigt.



Hinweis!

Vor dem erneuten Einschalten des Industriesaugers ist sicherzustellen, dass die Pumpe vollständig steht.

Nach Abschluss der Arbeiten den Hauptschalter (1) auf „0“ stellen.



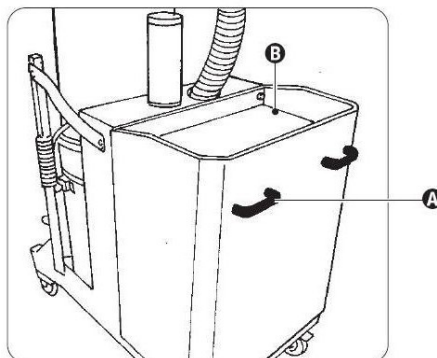
Warnung!

Wenn Staub aus dem Schalldämpfer austritt, ist möglicherweise der Filter kaputt. In diesem Fall muss der Industriesauger sofort ausgeschaltet und die Ursache überprüft werden.

Stellen Sie in jeder Notsituation den Hauptschalter (1) auf „0“.

Um den Industriesauger zu verfahren, die entsprechenden Griffe (A) verwenden – siehe Abbildung.

Um das Arbeiten zu erleichtern, kann das am häufigsten verwendete Zubehör im entsprechenden Zubehörfach (B) untergebracht werden.



Hinweis!

Der Schlauch darf während des Saugbetriebs weder aufgerollt noch gebogen sein.

An der Seite des Industriesaugers befindet sich ein Unterdruckmesser, welcher die Stärke des Unterdrucks im Inneren des Industriesaugers anzeigt. Der Unterdruckmesser zeigt dem Bediener an, in welchem Zustand sich der Filter befindet: Eine Zunahme des Unterdrucks weist auf eine zunehmende Verstopfung des Filters hin, was zu einer Verringerung der Ansaugleistung führt.



Wenn der Filter zugesetzt ist, zeigt der Unterdruckmesser den in der folgenden Tabelle angegebenen Wert an.

Modell	Wert bei zugesetztem Filter	
FOX 3 Z22	-0,23 bar	-23 kPa
FOX 5,5 P Z22	-0,13 bar	-13 kPa
FOX 5,5 S Z22	-0,36 bar	-36 kPa
FOX 7,5 P Z22	-0,20 bar	-20 kPa
FOX 7,5 S Z22	-0,40 bar	-40 kPa
FOX 10 Z22	-0,23 bar	-23 kPa



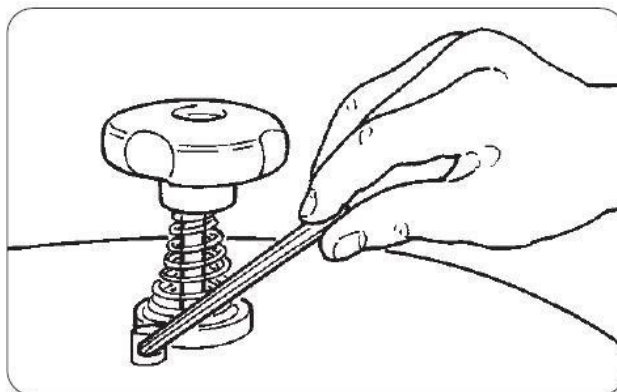
Hinweis!

Den Industriesauger nicht verwenden, wenn der Filter zugesetzt ist.

Um den Filter zu reinigen, wie folgt vorgehen:

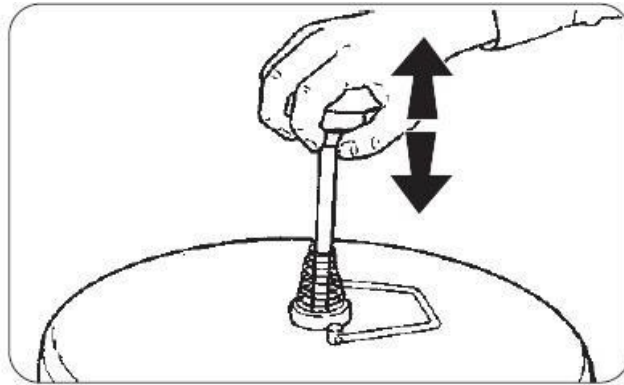
Schalten Sie den Industriesauger aus, indem Sie den Hauptschalter (1) auf „0“ stellen.

- Drücken Sie den Hebel, mit dem der Griff oben auf dem Industriesauger verriegelt ist, nach unten.





- Den Griff kräftig nach oben und unten bewegen, um den Filter im Inneren zu schütteln.



- Verriegeln Sie den Griff zum Rütteln des Filters erneut verriegeln.



Achtung!

Wenn das Vakuummeter immer noch einen „falschen“ Unterdruck anzeigt, ist möglicherweise der Schlauch oder das Saugzubehör verstopft. In diesem Fall ist eine Reinigung erforderlich, um die Verstopfung zu beseitigen.

Industriesauger mit Gegenstrom-Reinigungssystem (SP).

Der Industriesauger muss an eine Druckluftleitung mit einem maximalen Druck von 6 bar und zwar an den zugehörigen Filterregler angeschlossen werden (siehe Abs. 3.3 dieser Anleitung).

Die Reinigung der Filtereinsätze erfolgt automatisch während des Saugens.



Achtung!

Wenn der Industriesauger nach der Reinigung des Filters nicht richtig funktioniert, ist es möglich, dass der Filter zugesetzt ist und ausgetauscht werden muss.

4.3 Entleeren des Behälters

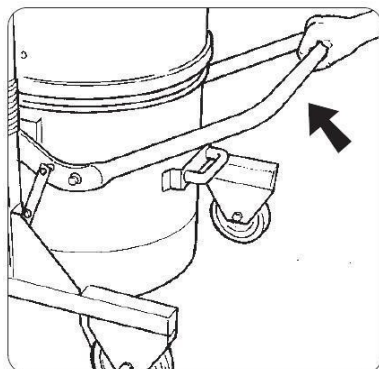
Abhängig von der Art des aufgesaugten Materials und der Menge muss der Schmutzsammelbehälter regelmäßig überprüft werden, um eine Überfüllung zu vermeiden.

Um den Behälter zu entleeren, wie folgt vorgehen:

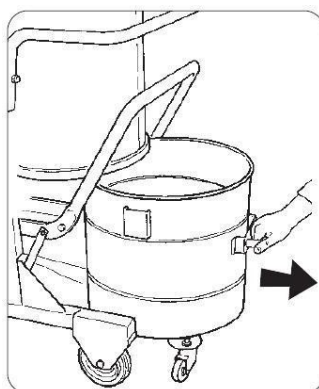
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Hauptschalter (1) auf „0“ stellen.
- Wie bereits erwähnt, wird der Industriesauger mit der an der Lenkrolle montierten Bremse blockiert.



- Entriegeln Sie den Behälter, indem Sie den entsprechenden Hebel anheben.



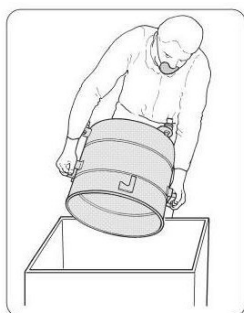
- Ziehen Sie den Behälter an den Griffen unter der Filterkammer raus.



- Entleeren Sie den Schmutz in den Abfallbehälter.

Wenn Sie zum Auffangen von Schmutz einen Plastikbeutel verwenden, wechseln sie diesen wie folgt aus:

- Nachdem Sie den Behälter entfernt haben, binden Sie den Beutel zu, nehmen Sie ihn heraus und legen Sie einen neuen Beutel ein.



Achtung!

Wenn der Behälter oder der Beutel mehr als 15 kg wiegt, benötigen Sie Hilfe von

mindestens einer weiteren Person.

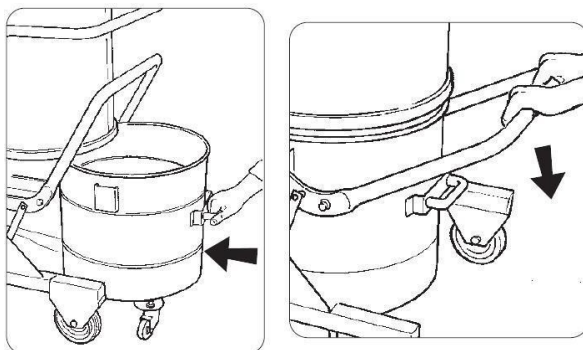
Die Abfälle müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen des Landes erfolgen, in dem der Industriesauger verwendet wird – für Italien gilt das Gesetzesdekret 152/2006 und nachfolgende Änderungen.



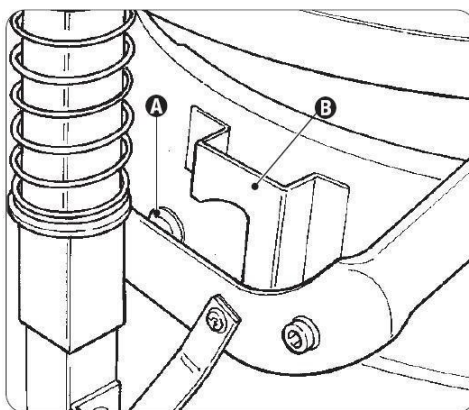
4.4 Einsetzen und Verriegeln des Auffangbehälters

Zum Einsetzen und Verriegeln des Behälters wie folgt vorgehen:

- Stellen Sie den Behälter unter den Industriesauger.
- Drücken Sie den Hebel zum Verriegeln des Behälters vollständig und mit beiden Händen nach unten.



- Die auf beiden Seiten vorhandenen Stifte (A) müssen mit den Schlitten (B) ausgerichtet sein.



Achtung!
Quetschgefahr für die oberen Gliedmaßen!
Stecken Sie während des Blockiervorgangs niemals Ihre Hände zwischen den Behälter und den Industriesauger.

4.5 Einlagerung – Außerbetriebnahme

Entfernen Sie den Filter und reinigen Sie ihn, leeren Sie den Auffangbehälter oder entfernen Sie den Beutel mit den Schmutzpartikeln und lagern Sie den Industriesauger an einem vor Witterungseinflüssen geschützten Ort bei einer Temperatur zwischen 0 °C und 40 °C und decken Sie ihn mit einer Plastikfolie ab um Staubansammlungen zu vermeiden.



5 WARTUNG



Achtung!

Die außerordentlichen Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachtechnikern durchgeführt werden, die von DEPURECO dazu befugt wurden.

5.1 Hinweise

In diesem Kapitel werden die üblichen Kontroll- und Wartungsarbeiten beschrieben, die für die Gewährleistung der ordnungsgemäßen Funktion des Industriesaugers unerlässlich sind.

Die maximale Zuverlässigkeit des Industriesaugers und die minimalen Wartungskosten sind das Ergebnis eines Wartungs- und Kontrollprogramms, das während der gesamten Lebensdauer des Industriesaugers genau befolgt wird.

Beachten Sie gewissenhaft die festgelegten Wartungsintervalle und planen Sie die Eingriffe entsprechend den spezifischen Anforderungen, die durch den Produktionszyklus bestimmt werden. Unter normalen Einsatzbedingungen, wie hart sie auch sein mögen, erfordert der Industriesauger keine besonderen Reinigungen.

Verwenden Sie immer Werkzeug, das sich in einem einwandfreien Zustand befindet und speziell für die durchzuführenden Arbeiten hergestellt wurde. Der Einsatz ungeeigneter und ineffizienter Gerätschaften kann zu schweren Schäden führen.

Alle weiteren Eingriffe, die zur Behebung von Ausfällen oder Betriebsstörungen erforderlich sein können, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herstellers.

Geben Sie in diesen Fällen immer die Identifikationsdaten des Industriesaugers an – siehe Abs. 1.4 in dieser Anleitung.

Bei größeren Reparaturen ist es ratsam, sich an autorisiertes Fachpersonal zu wenden.



ACHTUNG!

Das Pumpengehäuse muss regelmäßig geöffnet und gereinigt werden, vorzugsweise mit einem Saugsystem oder einem feuchten Tuch. Wenn möglich, sollte dieser Vorgang durchgeführt werden, indem der Industriesauger an einen sicheren Ort gebracht wird

Für die Wartung durch den Benutzer muss der Industriesauger nach Möglichkeit zerlegt, gereinigt und gewartet werden, ohne dass jedoch eine Gefahr für das Wartungspersonal und Dritte entsteht. Zu den geeigneten Vorsichtsmaßnahmen gehören eine Dekontamination vor dem Zerlegen, Maßnahmen zur Zwangsbelüftung des Raumes, in dem das Gerät zerlegt wird, die Reinigung des Wartungsbereichs und geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Der Hersteller oder eine qualifizierte Person muss mindestens vierteljährlich (oder je nach Arbeitszyklus und Einsatzbedingungen häufiger) eine Kontrolle der Filter durchführen und prüfen, ob diese nicht beschädigt sind. Zudem muss er die korrekte Funktion der Bedienelemente überprüfen.

Bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen alle kontaminierten Gegenstände, die nicht zufriedenstellend gereinigt werden können, in wasserdichte Beutel verpackt und gemäß den geltenden Gesetzen entsorgt werden.



5.2 Allgemeine Sicherheitsvorschriften



Achtung!

Alle beschriebenen Arbeiten müssen bei aus der Steckdose gezogenem Stecker durchgeführt werden.



Ziehen Sie vor Beginn aller Wartungs- oder Reinigungsarbeiten je nach durchzuführender Arbeit die geeignete persönliche Schutzausrüstung an (Schutzbekleidung, Schutzbrille und/oder Handschuhe usw.).

Bringen Sie am Industriesauger ein Schild mit folgender Aufschrift an:

„GERÄT WIRD GEWARTET, NICHT EINSCHALTEN“



Bevor er wieder in Betrieb genommen wird, das gesamte System erneut gemäß den Inbetriebnahmeverfahren kontrollieren.

Führen Sie nach jeder Wartungstätigkeit einige Testzyklen durch, um die korrekte Funktion des Geräts zu überprüfen.

Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu schweren Verletzungen des Personals führen.

Wartungsarbeiten müssen von spezialisierten Technikern durchgeführt werden, die über eine Ausbildung in den folgenden Bereichen verfügen:

- Wartung der Mechanik
- Wartung der Elektrik

Es ist Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten, die Professionalität und Kompetenz der oben genannten Personen sicherzustellen.

Vor Beginn einer Wartungsmaßnahme muss der Sicherheitsbeauftragte:

- Veranlassen, dass unbefugte Personen den Arbeitsbereich verlassen.



- Sicherstellen, dass das erforderliche Werkzeug für den Wartungstechniker erreichbar und in gutem Zustand ist.
- Sicherstellen, dass der Wartungstechniker mit der für die jeweiligen Arbeiten erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet ist (Handschuhe, Brille, Schuhe, Maske usw.).
- Sicherstellen, dass der Wartungstechniker die Anweisungen in dieser Anleitung sorgfältig gelesen hat und genau weiß, wie der Industriesauger und seine Komponenten funktionieren.

Vor Beginn einer Wartungsmaßnahme muss der Wartungstechniker :

Die komplette Stromversorgung des Industriesaugers unterbrechen und ihn in einen sicheren, blockierten Zustand versetzen.



Achtung!
Wenn unbedingt bei eingeschalteter Stromversorgung gearbeitet werden muss, wie dies im Dekret 81/08 vorgesehen ist, muss der Wartungstechniker einen Sicherheitsabstand einhalten, die Stopp-Tasten in Reichweite haben und darf seine Hände niemals in die Ansaugvorrichtung stecken.

Am Ende des Eingriffs und vor Wiederaufnahme des Betriebs muss der Wartungstechniker die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die Integrität der Schutzvorrichtungen erneut überprüfen.

Arbeiten an Motoren oder anderen elektrischen Komponenten dürfen nur durch den vom Sicherheitsbeauftragten speziell geschulten und autorisierten Wartungselektriker durchgeführt werden.



Achtung!
Nach jeder Wartungsarbeit muss sich der Sicherheitsbeauftragte vom Sicherheitszustand des Industriesaugers und seiner Schutzeinrichtungen überzeugen.

Vor jeder Arbeitsschicht

- Überprüfen Sie, ob das Stromkabel und der Stecker unbeschädigt sind: Ersetzen Sie sie bei Anzeichen von Abnutzung sofort durch ein Kabel des gleichen Typs (Informationen bei DEPURECO). Dieser Vorgang muss von einem Elektriker ausgeführt werden.
- Überprüfen Sie die Unversehrtheit der am Industriesauger angebrachten Sicherheitszeichen (Piktogramme).
- Überprüfen Sie die Wirksamkeit des/der Filter(s).
- Überprüfen Sie die Unversehrtheit des Saugschlauchs und des zu verwendenden Zubehörs.



Achtung!
Bei einer Beschädigung des Schlauchs verringert sich die Saugleistung und der Staub wird in die Luft abgegeben.

5.3 Auswechseln des Filters



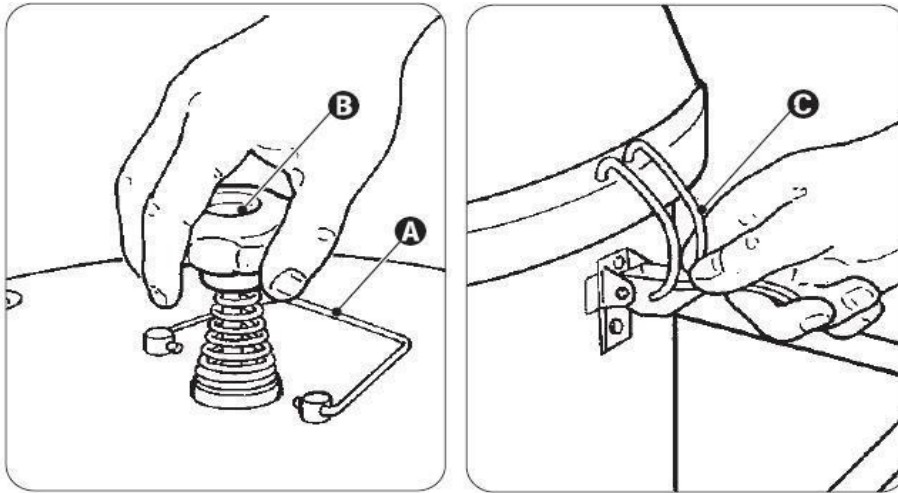
Achtung!
Tragen Sie die entsprechende PSA (Staubschutzmaske, Latexhandschuhe, Brille usw.).

Um den Filter auszuwechseln, gehen Sie wie folgt vor:

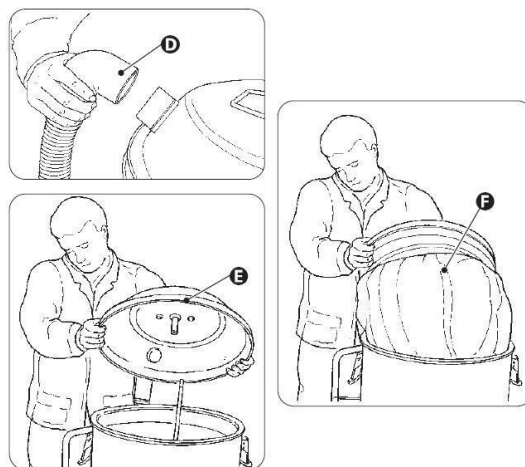
- Schalten Sie den Industriesauger aus, indem Sie den Hauptschalter (1) auf „0“ stellen.
- Trennen Sie den Industriesauger vom Stromnetz.
- Ziehen Sie den Stecker des Industriesaugers aus der Steckdose (auch die Druckluftversorgung des SP-Systems abtrennen).
- Hebel (A) nach unten drücken, das Handrad (B) vollständig abschrauben und beiseite legen.



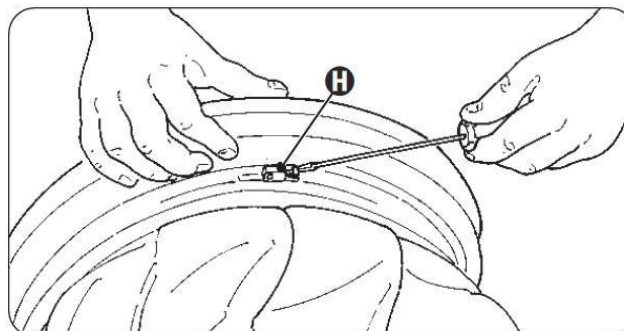
- Die Haken (C) zum Befestigen des oberen Teils auf beiden Seiten lösen.



- Das Saugrohr (D) abnehmen, hierzu die Schelle mit dem passenden Sechskantschlüssel lösen.
- Das Oberteil (E) abnehmen.
- Nehmen Sie den HEPA-Filter (sofern vorhanden) heraus.
- Ziehen Sie den Filter (F) heraus und legen Sie alles auf eine Werkbank.



- Lösen Sie die Befestigungsschelle (H), nehmen Sie den Filter aus seiner Halterung und schneiden Sie mit einer Schere die Riemen im Inneren durch, die ihn blockieren.





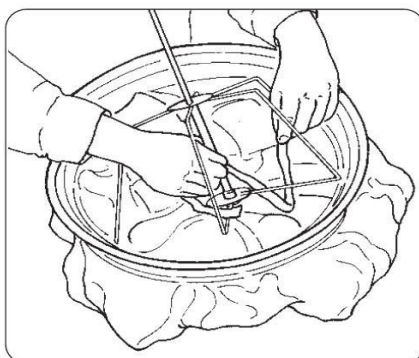
Beim Wechseln des Filters ist sicherzustellen, dass der Potentialausgleichsleiter richtig angeschlossen ist



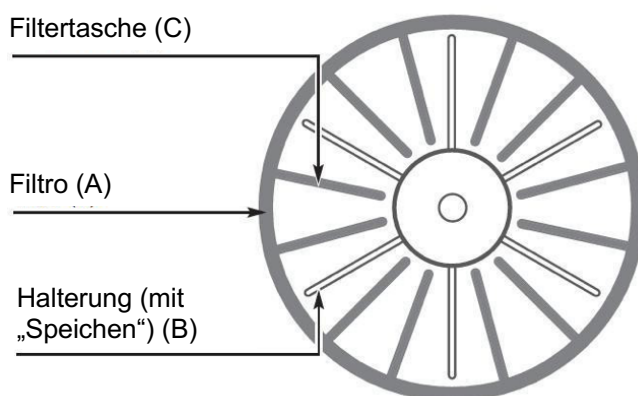
Den Filter entfernen, ihn in eine Plastiktüte geben, diese verschließen und gemäß den Gesetzen für die Art des angesaugten Materials entsorgen

Um den Filter wieder zu montieren, wie folgt vorgehen:

- Setzen Sie den Filter in seinen Haltering ein und fixieren Sie ihn mit der Befestigungsschelle (H).



- Befestigen Sie den Filter am Korb, indem Sie ihn mit den Bändern festbinden.
- Montieren Sie den Filter (A), indem Sie zwei der Filtertaschen (C) in jeden der Zwischenräume der Halterung (mit „Speichen“) (B) einsetzen.



- Setzen Sie den Filter mit der Halterung (F) in den Industriesauger ein.
- Setzen Sie das Oberteil (E) auf den Sauger.
- Achten Sie beim Aufsetzen des Oberteils auf die Lage des Saugeinlasses, dieser muss in Richtung des Schlauchs (D) zeigen.
- Verriegeln Sie die beiden Haken (C).
- Schließen Sie den Schlauch an.

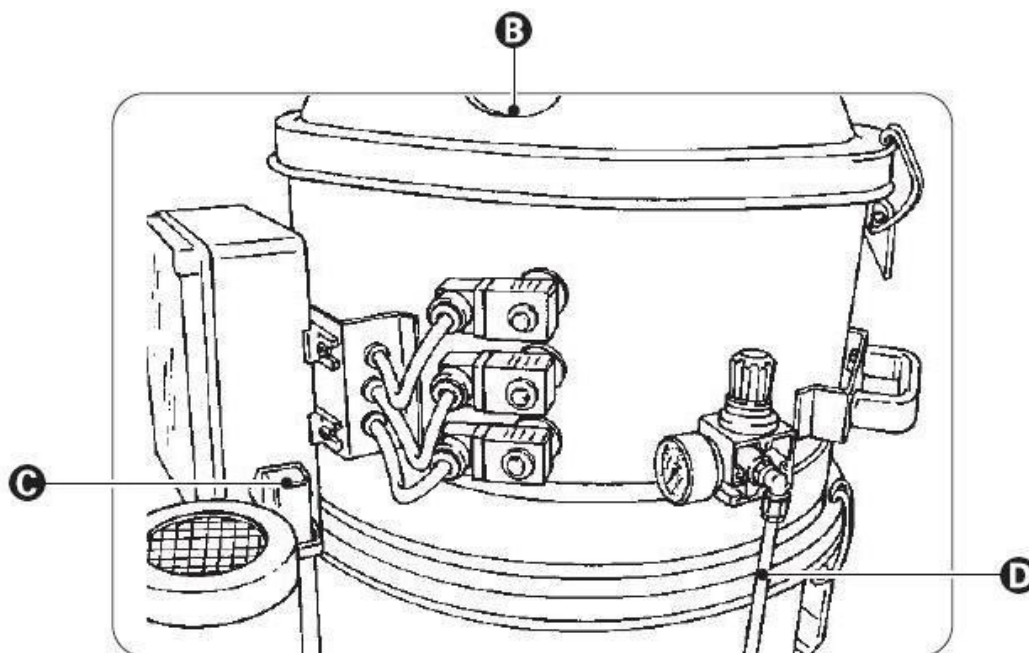


- Schließen Sie die Druckluft an Anschluss (A) des Ventils an.
- Schließen Sie die Stromversorgung an.
- Schalten Sie den Industriesauger ein und überprüfen Sie sofort seinen ordnungsgemäßen Betrieb.

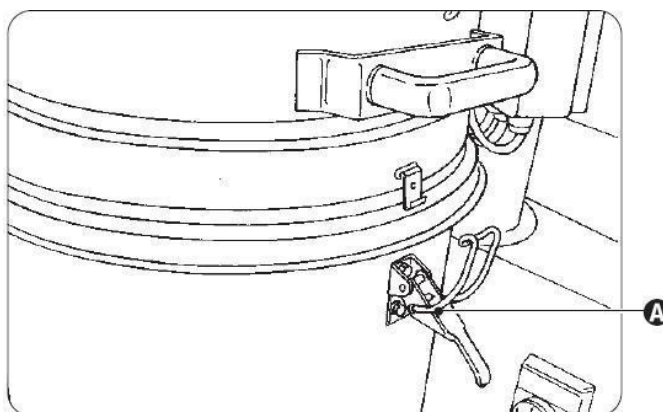
5.4 Auswechseln des Einsatzes bei Gegenstrom-Abreinigungssystemen (SP)

Um die Filterpatronen des SP-Abreinigungssystems auszutauschen, wie folgt vorgehen:

- Schalten Sie den Industriesauger aus, indem Sie den Hauptschalter auf „O“ stellen.
- Ziehen Sie den Stecker des Industriesaugers aus der Steckdose.
- Trennen Sie das SP-Abreinigungssystem von der Stromversorgung (Hierzu den entsprechenden Stecker herausziehen) (C) und von der Druckluftversorgung (D).

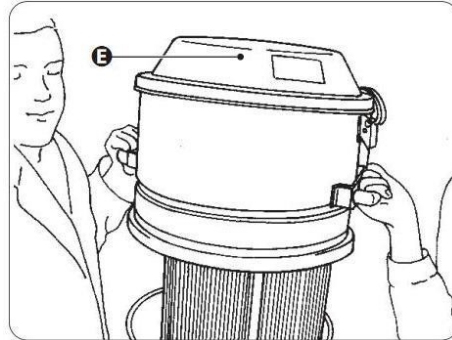


- Lösen Sie die entsprechenden Verriegelungshaken (A) und heben Sie das Oberteil des Saugers an.

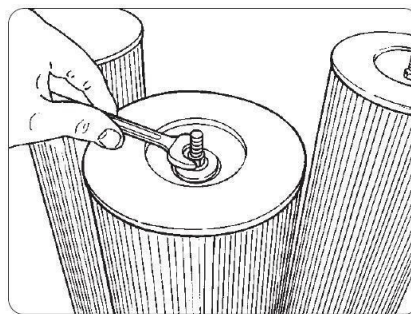




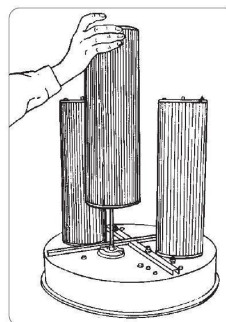
- Nehmen Sie das Oberteil ab.
- Entriegeln und heben Sie den HEPA-Filter an (wo vorgesehen).
- Entriegeln Sie das SP-Abreinigungssystem von den entsprechenden Befestigungshaken und heben Sie es mit Hilfe einer zweiten Person aus der Filterkammer, drehen Sie es um und stellen Sie es auf eine Werkbank.



- Entfernen und lösen Sie die Befestigungsmuttern von der Basis der Einsätze.



- Nehmen Sie die Filtereinsätze heraus und ersetzen Sie sie durch neue.



Nehmen Sie die Einsätze heraus und legen Sie sie in einem Plastikbeutel. Verschließen Sie diesen und **entsorgen Sie ihn dann gemäß den für die Art des angesaugten Materials geltenden Vorschriften.**



Um die Filterpatronen wieder zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor:

- Setzen Sie die neuen Einsätze ein und schrauben Sie die Befestigungsmuttern fest. Stellen Sie sicher, dass sie richtig angezogen sind.
- Setzen Sie das SP-System mithilfe einer zweiten Person auf die Filterkammer und befestigen Sie es mit den entsprechenden Befestigungshaken.
- Positionieren Sie den H-Filter (wo vorgesehen) und befestigen Sie ihn mit den entsprechenden Befestigungshaken.



Stellen Sie sicher, dass Sie den ILME-Stecker (E) wieder richtig anschließen, bevor Sie mit den weiteren Arbeiten fortfahren.

- Positionieren Sie das Oberteil des Industriesaugers, stecken Sie den Saugschlauch in den Anschluss am Oberteil und ziehen Sie die zugehörige Befestigungsschelle fest. Befestigen Sie anschließend das Oberteil mit den zugehörigen Befestigungshaken.
- Schließen Sie das SP-Reinigungssystem an das Druckluftnetz und das Stromnetz an (durch Anschließen des entsprechenden Steckers).
- Schließen Sie den Industriesauger an die Steckdose an.
- Schalten Sie den Industriesauger ein, indem Sie den Hauptschalter auf „I“ stellen, und prüfen Sie, ob er ordnungsgemäß funktioniert.



5.5 Auswechseln des HEPA-Einsatzes (falls zutreffend)

Um den HEPA-Einsatz auszuwechseln, wie folgt vorgehen:

- Schalten Sie den Industriesauger aus.
- Trennen Sie den Industriesauger vom Stromnetz.
- Lösen Sie die beiden Verriegelungshaken der H-Filterschelle auf beiden Seiten des Oberteils des Industriesaugers.
- Nehmen Sie das Oberteil ab.
- Lösen Sie auf beiden Seiten die Verschlusschaken der H-Filterschelle der Filterkammer.
- Nehmen Sie die Schelle des H-Filters ab, drehen Sie ihn auf einer Werkbank um, lösen Sie die Befestigungsschraube des HEPA-Einsatzes und nehmen Sie ihn aus seinem Sitz.



Nehmen Sie den Filter heraus und legen Sie sie in einem Plastikbeutel. Verschließen Sie diesen und **entsorgen** Sie ihn dann **gemäß den für die Art des angesaugten Materials geltenden Vorschriften**.

Um die HEPA-Einsätze wieder zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor:

- Setzen Sie den neuen HEPA-Einsatz in seinen Sitz und schrauben Sie die zugehörige Befestigungsschraube fest. Stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß befestigt ist.
- Positionieren Sie die Schelle des H-Filters wieder auf der Filterkammer und verriegeln Sie sie mit den entsprechenden Verschlusschaken.
- Positionieren Sie das Oberteil des Saugers auf der Schelle des H-Filters und befestigen Sie es mit den zugehörigen Verschlusschaken.
- Schließen Sie den Industriesauger an die Stromversorgung an.
- Schalten Sie den Industriesauger ein und prüfen Sie sofort seinen ordnungsgemäßen Betrieb

**AUSSCHLIESSLICH ORIGINALFILTER VON
DEPURECO VERWENDEN**



5.6 Bei Funktionsstörungen

FESTGESTELLTE ANOMALIE	MÖGLICHE URSACHE	EMPFOHLENE MASSNAHME
Der Industriesauger lässt sich nicht starten	- Keine Stromversorgung	- Überprüfen, ob Spannung in der Steckdose anliegt - Überprüfen, ob der Stecker und das Netzkabel unversehrt sind - Die technische Assistenz von DEPURECO kontaktieren
Der Unterdruckmesser zeigt einen unregelmäßigen Unterdruck an	- Filter verstopft	- Den Filter rütteln. - Wenn das nicht hilft, den Filter wechseln.
	- Ansaugleitung verstopft	- Die Ansaugleitung überprüfen und reinigen.
Staub tritt aus dem Industriesauger aus	- Filter hat ein Loch	- Den Filter wechseln
	- Filter nicht geeignet für die Art des anzusaugenden Materials	- Den richtigen Filter für die Art des anzusaugenden Materials anbringen
Motor übermäßig laut	- Pumpe defekt	- Die technische Assistenz von DEPURECO kontaktieren



5.7 Verschrottung

Dieses Produkt fällt in den Geltungsbereich der Richtlinie 2012/19/EU über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Das Gerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden, da es aus verschiedenen Materialien besteht, die in entsprechenden Einrichtungen recycelt werden können. Erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Recyclinghöfe, die für die Annahme des Produkts zur Entsorgung und dessen anschließendes ordnungsgemäßes Recycling zuständig sind. Bitte beachten Sie außerdem, dass der Händler beim Kauf gleichwertiger Geräte verpflichtet ist, das zu entsorgende Produkt kostenfrei abzuholen. Das Produkt stellt keine potenzielle Gefahr für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt dar, da es keine schädlichen Stoffe wie in der Richtlinie 011/65/EU (RoHS) definiert enthält. Wenn es jedoch in die Umwelt gelangt, hat es negative Auswirkungen auf das Ökosystem. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Produkt auf keinen Fall für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet werden darf, da bei unsachgemäßer Verwendung die Gefahr eines Stromschlags besteht.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Etikett, das auf dem Gerät angebracht ist, weist darauf hin, dass dieses Produkt den Rechtsvorschriften für Elektro- und Elektronik-Altgeräte unterliegt. Die Entsorgung des Gerätes in die Umwelt oder die illegale Entsorgung sind strafbar.

REGISTRIERNUMMER IM WEEE-REGISTER: IT18090000010711



Im Zweifelsfall nicht versuchen, etwas hineinzuzinterpretieren! Rufen Sie sofort Ihren Händler an!



PROTOKOLLIERUNG DER WARTUNGSEINGRIFFE:

EINGRIFF 1:

DATUM:

TECHNISCHER KUNDENDIENST:

ART DES EINGRIFFS:

EINGRIFF 2:

DATUM:

TECHNISCHER KUNDENDIENST:

ART DES EINGRIFFS:

EINGRIFF 3:

DATUM:

TECHNISCHER KUNDENDIENST:

ART DES EINGRIFFS:

EINGRIFF 4:

DATUM:

TECHNISCHER KUNDENDIENST:

ART DES EINGRIFFS:

Depureco Industrial Vacuums Srl
Società soggetta a direzione e coordinamento COFISE spa

Corso Europa, 609 - 10088 Volpiano (TO)
Tel. +39 011 98.59.117
Fax +39 011 98.59.326

PERFORMANCE ON VACUUM SINCE 1972

www.depureco.com
depureco@depureco.com
depureco@documentipec.com

C.F. e P.I. 02258610357
Registro Imprese di Torino - **R.E.A.** TO-1149668
Capitale Sociale: € 25.000 i.v.

